

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Warum es Sinn macht, Zukunft branchenübergreifend zu gestalten, zeigt das erste Sustainable Future Camp Mainz



Mainz ist mit tollen Projekten und Unternehmen bereits Nachhaltigkeits-Vorreiterin.

Das Sustainable Future Camp bietet jetzt für Unternehmer:innen und Gründer:innen tolle Chancen, noch mehr Input für Strategien und Maßnahmen zum nachhaltigen Wirtschaften zu finden."

Manuela Matz,
Dezernentin Landeshauptstadt Mainz
Dezernat für Wirtschaft, Stadtentwicklung,
Liegenschaften und Ordnungswesen

Nachhaltigkeit – ein hipbes Schlagwort und gleichzeitig dringende Notwendigkeit, die uns geföhlt täglich und überall begegnet. Wir sollen nachhaltig leben, nachhaltig konsumieren und nachhaltig wirtschaften. Im Alltag stellt sich dann oft die Frage, wie das eigentlich umgesetzt werden kann.

Die Dimensionen der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bezieht sich auf drei Dimensionen: die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung. Der wirtschaftlichen Entwicklung sind natürliche Grenzen gesetzt, denn sie ist ohne eine intakte Umwelt nicht realisierbar und die Ressourcen auf dem uns früher riesig erscheinenden Planeten Erde werden zunehmend überschaubar und endlich. Soziale Dimensionen wie Armut oder Gerechtigkeit sind eng mit Klimawandel, Luftverschmutzung, Ressourcenverknappung oder dem Verlust der biologischen Vielfalt verbunden und stellen globale gesellschaftliche Herausforderungen dar, die alle Bereiche des Lebens betreffen und einen unmittelbaren Handlungsbedarf nach sich ziehen.

Das erste Sustainable Future Camp in Mainz

Wie also können wir nachhaltig wirtschaften? Dieser Frage wurde am 16. Juli 2022 beim Sustainable Future Camp im Co-Working M1 in Mainz nachgegangen. Die Synthro eG in Kooperation mit YNEO veranstaltete nach der erfolgreichen Impact-week in 2021 nun das erste Barcamp,

um der Frage gemeinsam nachzuspüren, wie eine nachhaltige Zukunft durch soziales Miteinander gestaltet werden kann. Das Ziel war der Austausch zwischen denen, die sonst nicht zusammenkommen um gegenseitig von- und miteinander profitieren zu können.

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Mainz konnten 20 spannende Sessions angeboten werden.

Sessiongeber und partizipierende Unternehmen waren u.a.: quäntchen + glück GmbH & Co. KG, Humboldt-Universität zu Berlin, Landeshauptstadt Mainz/Wirtschaftsdezernat, Zukunftsweine GmbH, Vianova eG, BVMW, Hof Lebensberg GmbH, greenandwhales. Neben der Vernetzung zwischen den Teilnehmenden entstanden branchenübergreifende Lösungsansätze zu Themen, wie z.B.: „Nachhaltigkeit in der Produktion vor dem Hintergrund der Energiekrise“, „Nachhaltigkeit und Organisationsentwicklung“, „Nachhaltigkeit und Social Media“, „Neue Wege mit alten Methoden, EcoSystem Building“, „Inner Development Goals“, „Nachhaltige Hotels“, „Fast/Slow Fashion“.



SYNTHRO

Synthro - we create business with impact

Die Synthro eG ist als Genossenschaft ein Zusammenschluss von Unternehmern, Privatleuten und Experten aus verschiedenen Branchen und Fachrichtungen, die sich ein gemeinsames Ziel gesetzt haben: Menschen für alternative Formen des Wirtschaftens zu begeistern sowie Menschen mit guten Ideen zusammenbringen. Die Synthro ist der Überzeugung, dass der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und eine auf Partizipation, Fairness und Gemeinwohl ausgerichtete Unternehmensphilosophie die Grundlage für die Ökonomie der Zukunft ist.

Die Synthro eG hat sich in einem externen Audit für eine Gemeinwohl-Bilanz zertifizieren lassen und ist das erste GWÖ zertifizierte Unternehmen in Mainz.



v.l.n.r.: Tilo Podstatny-Scharf (YNEO), Manuela Matz (Stadt Mainz), Nevin Urunc (Synthro), Sebastian Daume (YNEO), Falko Scheuer (Synthro/M1)

SAVE THE DATE!



Das nächste Sustainable Future Camp findet im Rahmen der Mainzer Gründungswoche am 18.11.22 im M1 statt. Infos dazu demnächst unter: www.synthro.coop



Nevin Urunc (Vorstand, Synthro eG)



Das Coworking-M1 ist eine Initiative der Synthro eG

Der seit 2016 erste Mainzer Coworking-Space bietet nicht nur einen Ort zum konzentrierten Arbeiten sondern auch den Raum für Austausch und Ideen bei einem guten Kaffee und ein Netzwerk, das bei Projekten weiterbringt. Darüber hinaus können für individuelle Meetings und Seminar Räume von 14-65 m² mit besonderer Atmosphäre gebucht werden. Ein Ort, der informell, selbstorganisiert und locker ist und dennoch einen professionellen Service bietet.

Nachhaltigkeits-Hub

Eine zweite Initiative der Synthro eG ist aktuell in Planung: ein Nachhaltigkeits-Hub für Mainz und die Region soll aufgebaut werden, um einen Ort zu schaffen, an dem Vertreter aus Wirtschaft, Kommunen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sich vernetzen können, um nachhaltiges Wirtschaften zu fördern. Sensibilisierung und Beratung von Unternehmen ist ebenso geplant, wie die Förderung von Neugründungen.

*Text: Carolin Schnarr, Antonius Koch (YNEO)
Fotos: P. Paetz, C. Costar, M. Steinbrücker,
L. Gruber, Synthro eG*



Mitmacher:innen gesucht!

Willst Du gemeinsam mit uns Zukunft nachhaltig gestalten?
Weitere Ideengeber:innen, Mitglied der Genossenschaft, Sponsor:innen, Barcamp-Teilnehmer:innen und Coworker sind herzlich Willkommen und können sich bei Nevin Urunc melden: info@synthro.coop

